

15. September 2022

Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e. V.

Veranstaltung zu Landwirtschaft und Umweltschutz:

Einladung zum Naturpark-Apfelfest in Buckow mit Ideen für die Landwirtschaft der Zukunft

Seite | 1

Das Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF), der Naturpark Märkische Schweiz und die Naturwacht laden am 24. September 2022 zum traditionellen Apfelfest in das Besucherzentrum „Schweizer Haus“ in Buckow. Von 11 bis 17 Uhr wird hier im Naturgarten das traditionelle Apfelfest gefeiert.

An Ständen des ZALF, des Naturparks und weiterer Akteure aus der Region können sich Besucherinnen und Besucher über Forschung und Ideen für die Landwirtschaft und Ernährung der Zukunft, Naturschutz und Ökolandbau informieren. Das ZALF präsentiert einen Feldroboter, der im ZALF-Landschaftslabor „patchCROP“ eingesetzt wird. In diesem Feldversuch im brandenburgischen Tempelberg wird gemeinsam mit einem Landwirtschaftsbetrieb ein vielfältiges und nachhaltiges Anbausystem erforscht, bei dem in Zukunft auch Feldroboter bestimmte Arbeiten, wie die Unkrautbeseitigung oder die Aussaat übernehmen sollen. Mehr über den „patchCROP“-Versuch und die Förderung von Biodiversität können Sie an einer Videospielestation im Landwirtschaftssimulator spielerisch „erfahren“ und virtuell selbst mit dem Traktor über den Acker fahren. An weiteren Ständen werden Forschungsergebnisse rund um Naturschutz und ökologischen Landbau präsentiert. Lernen Sie hier unter anderem das Programm „Landwirtschaft für Artenvielfalt“ kennen, welches Landwirtschaftsbetriebe für die Umsetzung von Naturschutzmaßnahmen fördert. Am Stand der Online-Wissensthek „querFELDein“ können Sie mehr über die Forschung zu Landwirtschaft, Ernährung, Gewässer und vielem mehr erfahren und in den „querFELDein“-Podcast über die Landwirtschaft der Zukunft Reinhören.

Fachvortrag zum Thema Wasserknappheit in Brandenburg

Um 13 Uhr berichtet Prof. Gunnar Lischeid vom ZALF in einem Vortrag mit anschließender Diskussion zur Grundwassersituation in Brandenburg. Prof. Lischeid gibt einen Überblick über die zunehmende Wasserknappheit in Brandenburg, sowie einen Ausblick auf die Entwicklung in den nächsten Jahren und sinnvolle Maßnahmen. Dabei wird auch thematisiert, wieso teilweise steigende Wasserspiegel beobachtet werden und welche Rolle lokale Wasserentnahmen spielen.

Mitmachangebote für die ganze Familie

Weitere Infostände und Mitmachangebote laden Kinder und Erwachsene zum Probieren, Entdecken und Lernen ein: Beim Schaumosten kann frischer Apfelsaft gepresst werden. Die Pomologin Urte Delft zeigt die Vielfalt der Apfelsorten. Der Schäfer Eik Bonin bringt Schafe mit; die auch gestreichelt werden können, und die Textilgestalterin Constanze Buxler zeigt die Verarbeitung von Wolle. Anbieter aus dem Naturpark sorgen mit regionalen Produkten für das leibliche Wohl. Neu auf dem Apfefest sind das „Lernortmobil“ des Landesjagdverbandes und zwei Künstlerinnen, die mit ihren Upcycling-Workshops zu einem nachhaltigen Konsum anregen wollen. Am Nachmittag gibt es dazu noch Livemusik von der Band „Walden und Vogel“ aus Prädikow.

Projektpartner:

- Naturpark Märkische Schweiz
- Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF)
- Naturwacht Brandenburg

Aussteller (Auswahl)

[querFELDein-Wissensthek](#)

[patchCROP-Projekt](#)

[Landwirtschaft für Artenvielfalt](#)

Weitere Informationen:

[Veranstaltungsankündigung des Naturparks Märkische Schweiz](#)



Am 24. September 2022 dreht sich beim Apfelfest in Buckow alles um Naturschutz, Vielfalt in der Landwirtschaft, Schafe und natürlich: Äpfel. Quelle: © Henriette Subklew / Landesamt für Umwelt | Bildquelle in Farbe und Druckqualität: <http://www.zalf.de/de/aktuelles>

Pressekontakt:

Hendrik Schneider
Leiter Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: + 49 (0) 33432 82-242
Mobil: + 49 (0) 151 405 455 00
E-Mail: public.relations@zalf.de

Wissenschaftlicher Kontakt:

Kristina Backhaus
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Phone: + 49 (0) 33432 82-427
Email: kristina.backhaus@zalf.de

**Über das Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e. V. in
Müncheberg, eine Einrichtung der Leibniz-Gemeinschaft:**

Das ZALF forscht an der ökonomisch, ökologisch und sozial nachhaltigen Landwirtschaft der Zukunft – gemeinsam mit Akteuren aus der Wissenschaft, Politik und Praxis.

Als Beitrag zur Bewältigung globaler gesellschaftlicher Herausforderungen wie Klimawandel, Ernährungssicherung, Erhalt der Biodiversität und Ressourcenknappheit entwickeln und gestalten wir Anbausysteme im Landschaftskontext, die den Bedarf an pflanzlicher Produktion mit Nachhaltigkeit verbinden. Hierzu kombinieren wir komplexe Landschaftsdaten mit einem einzigartigen Set an experimentellen Methoden, neuen Technologien, computergestützten Modellen und sozioökonomischen Ansätzen.

ZALF-Forschung ist Systemforschung: von Prozessen in Böden, Pflanzen und Wasser, über Zusammenhänge auf der Feld- und Landschaftsebene bis hin zu globalen Auswirkungen und Berücksichtigung komplexer Wechselwirkungen zwischen Landschaft, Gesellschaft und Ökonomie. www.zalf.de